

# Religiös-soziale Vereinigung und Freunde der "Neuen Wege" : Einladung zur Jahresversammlung vom Samstag, 4., bis Sonntag, 5. November 1944, in Zürich

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **38 (1944)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

11. Dezember: *Das Problem Deutschland und seine Lösung.*

Referent: *Dr. Hugo Kramer.*

Ihrer Methode gemäß will die Arbeitsgemeinschaft „Arbeit und Bildung“ mit ihren Vorträgen die Beurteilung der aktuellen Vorgänge, Fragen und Aufgaben der Gegenwart klären und vertiefen. Es geschieht auf einem Boden, der ohne falsche Neutralität doch über den bloßen Parteigefichtspunkten und in der Sphäre der völligsten Freiheit liegt.

III. *Der Monatsabend*, der künftig jeweilen am *letzten* Mittwoch des Monats stattfindet, ist einer Darstellung der Ereignisse des Tages, besonders des politischen Geschehens, und ihrer Probleme gewidmet.

IV. Auf die Darlegungen der Referenten erfolgt bei allen angegebenen Anlässen eine freie Aussprache.

V. Besondere *Feiern* sollen anhand von literarischen, musikalischen und andern Darbietungen noch der Pflege der Gemeinschaft dienen; sie werden jeweilen besonders angezeigt.

Für Kurs II wird ein Kursgeld von Fr. 5.— erhoben; für den einzelnen Abend beträgt der Eintritt Fr. 1.—; Kursgeld und Eintrittsgeld wird denjenigen, die es nicht gut zahlen können, gerne erlassen. Die übrigen Veranstaltungen sind frei; doch werden freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten dankbar entgegengenommen.

Jedermann ist herzlich willkommen.

*Die Kommission.*

2. RELIGIÖS-SOZIALE VEREINIGUNG  
und FREUNDE DER „NEUEN WEGE“.

EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG

vom Samstag, 4., bis Sonntag, 5. November 1944, in Zürich

*Samstag, 4. November, 20 Uhr*, im Blauen Saal des Volkshauses, Helvetiaplatz:

Oeffentlicher Vortrag von *Paul Trautvetter* über:

WAS HEISST HEUTE CHRISTUS VERKÜNDIGEN?

*Sonntag, 5. November, 9.30 Uhr*, im Alkoholfreien Kurhaus Zürichberg (Tram Nr. 5, Endstation Allmend-Fluntern):

*Andacht* von *Lukas Stückelberger*.

*Referat* von *Leonhard Ragaz* über:

UNSERE NACHKRIEGSAUFGABE.

Ausprache.

13.00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen.

14.30 Uhr: Geschäftliches; *Gruß der welschen Freunde*;

Allgemeine Aussprache.

*Montag, 6. November, 9 Uhr*:

Vertrauliche Aussprache im Kreise der Mitglieder über unsere Aufgaben, eingeleitet durch *Hermann Bachmann*.

II. Gleichzeitig mit der Jahresversammlung der Religiös-sozialen Vereinigung findet diejenige der *Vereinigung der Freunde der „Neuen Wege“* statt, mit geschäftlichen Verhandlungen am Samstagnachmittag und Teilnahme an den obenerwähnten Vorträgen.

Wir bitten die Mitglieder, Freunde und Interessenten mitzubringen, die für alle Veranstaltungen willkommen sind. Die Anmeldung (bis Freitag, 3. November) ist für das gemeinsame Mittagessen (Preis Fr. 2.20) unerlässlich, für die übrigen Veranstaltungen erwünscht.

Wer *Gastquartier* oder Vermittlung eines billigen Hotelzimmers wünscht, ist gebeten, sich bis spätestens Donnerstag, 3. November, zu melden. Die *Zürcher Mitglieder* möchten wir anfragen, ob sie Gastquartier zur Verfügung stellen könnten.

Für Auskunft und wegen weiterer Programme wende man sich an das Sekretariat, Gartenhofstraße 7, Zürich 4, Telephon 25 24 64.

Für den Ausschuß: *R. Lejeune, Christine Ragaz.*

### 3. DER SCHWEIZERISCHE ZWEIG DER INTERNATIONALEN FRAUENLIGA FÜR FRIEDEN UND FREIHEIT

hält am 11. und 12. November 1944 im Hotel „Hospiz“, Sträuli-  
straße 1, in Winterthur seine Jahresversammlung ab. Bei diesem Anlaß  
findet Samstag, den 11. November, 20 Uhr, im Kleinen Saale des  
Kirchgemeindehauses ein öffentlicher Vortrag von Dr. *Anna Siem-  
sen* über „*Die Möglichkeiten der pazifistischen Arbeit in Europa*“  
statt, zu dem jedermann herzlich eingeladen ist. *Der Vorstand.*

#### REDAKTIONELLE BEMERKUNGEN

Man wird eine *Einheitlichkeit* besonders des ersten Teils dieses Heftes be-  
achten.

Was die *politischen* Darstellungen und Erörterungen, besonders die weltpoli-  
tischen, betrifft, so werden die Leser verstehen, daß eine Monatschrift, die ohnehin  
nicht in erster Linie ihnen gewidmet ist, der Fülle und Wichtigkeit wie der Eile  
in der Abfolge der Ereignisse, und dazu ihrer Problematik, immer weniger  
gewachsen sein kann. Die Leser werden auch gebeten, das *Datum der Abfassung  
und der Korrektur* zu beachten. Was *nach* diesem Zeitpunkt Wesentliches auf-  
tritt, muß der *nächsten* Darstellung vorbehalten werden.

Es mußte leider wieder Einiges zurückgestellt werden, wofür der Redaktor um  
Entschuldigung bittet.

---

*Wir ersuchen die Leser der „Neuen Wege“, die das Abonnement  
noch nicht bezahlt haben, dies mit dem beiliegenden Einzahlungsschein  
bis Ende Oktober zu tun. Wir sehen uns sonst gezwungen, den Betrag  
im November per Nachnahme zu erheben.*